



Ausschreibung

8. Staufenpokal 2019 in der Klasse RC-SF

- Veranstalter:** MSFC-Dornbirn
- Wettbewerbsleiter:** **Heinzle Daniel** MSFC-Dornbirn
- Organisationsleiter:** **Hollenstein Gerd** MSFC-Dornbirn
- Jury:** **Loböck Walter** MSFC-Dornbirn
- Wettbewerbsort:** Modellflugplatz Dornbirn (Schweizerstraße)
- Wettbewerbstermin:** **Sonntag 30. Juni 2019**
- Wettbewerbsbestätigung:** Der Wettbewerb ist im nationalen Terminkalender eingetragen, vom ÖAEC genehmigt und von der ONF unter der Nummer **NWI 31/2019** 8.Staufenpokal bestätigt.
- TN-Berechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Österreichischen Aeroclubs und ausländischer Aeroclubs, die eine gültige Sportlizenz und eine gültige Einzahlungsbestätigung besitzen. Flugmodelle mit max. 25kg Startgewicht.
- Zeitplan:**
8.00 Uhr Anmeldung und Senderabgabe
8.30 Uhr Begrüßung und Pilotenbesprechung
9.00 Uhr Beginn des 1. Durchganges
- Wettbewerbsklasse:** RC-SF nach MSO letzter Fassung
Es werden 3 Durchgänge ohne Streichresultat mit folgenden Figuren geflogen:
1.Durchgang: Liegende Acht, Dreieck, Landeanflug, Landung
2.Durchgang: Verfahrenskurve, Hochgezogene Kehrtkurve 180°, Landeanflug, Landung
3.Durchgang: Geradeausflug 8sec mit anschließendem Vollkreis, Haarnadel, Landeanflug, Landung
- Anmeldung:** Schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 1. August 2015 an folgende Adresse (Nachnennungen sind am Wettbewerbstag bis 8:30 Uhr möglich):
Erich Burkhart, Kaiser Franz Josef Str.20 6890 Lustenau
eMail: erich.burkhart@gmx.at
- Startgeld:** 19,-€ + 1,-€ Jugendförderungsbeitrag
- Preise:** 1. bis 3. Rang Pokale für den Staufenpokal
1. bis 3. Rang Pokale anlässlich des Schlussbewerbes für den WEST-Cup
- Proteste:** Proteste werden nur schriftlich und gegen Hinterlegung von 15,- € angenommen. Die Rückgabe erfolgt nur, wenn der Protest anerkannt wird.
- Haftung:** Da jeder Teilnehmer einen Versicherungsschutz nachweisen muss, übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung für eventuelle Personen und Sachschäden, welche die Verpflichtungen der Veranstalterversicherung überschreiten.